

- Essenz:** Liebliche Kinder, werdet nicht von Maya beeinflusst und handelt nicht gegen Gottes Anweisungen. Achtet darauf, dass der Vater niemals verleumdet wird.
- Frage:** Auf welche Weise ist Maya auch Helferin des Vaters?
- Antwort:** Wenn sie sieht, dass jemand dem Vater nicht zuhört oder Shrimat nicht befolgt, dann wird derjenige bestraft und „verschlungen“. Wer Maya durch die Erinnerung an den Vater erkennt und nicht von ihr beeinflusst wird, der gilt als vernünftig.
- Lied:** Das Herz dankt dem Einen, der Unterstützung gegeben hat.

Om Shanti. Wessen Lob habt ihr Kinder gehört? Das Lob des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Ihr Kinder wisst, dass es gut ist, wenn ihr euch jetzt an so einen Vater erinnert und von Ihm eure Erbschaft des Himmels beansprucht. Seine Anordnungen lauten: „Erinnert euch ständig an Mich und betrachtet euch als Seelen, als Meine Kinder.“ Das ist eure Bestimmung. Der Vater ist nur jetzt hier in Madhuban. Wie könnt ihr eure Erbschaft vom Vater erhalten? Je öfter ihr euch an den Vater erinnert, umso gründlicher wird euer Fehlverhalten entfernt werden und diejenigen, die sich an die Erbschaft des Vaters erinnern, sammeln viele Schätze auf ihrem Konto an. Dies ist das Geschäft, das der Vater euch lehrt. An solch einen Vater könnt ihr euch ständig erinnern und wenn ihr Ihn vergesst, wirft Maya Steine auf euch. Maya darf man nicht unterschätzen. Ganz gleich, wie oft manche sagen, dass sie Babas Kinder seien und wie sehr sie subtilen und körperlichen Dienst tun – wenn sie nicht wissen, wie man Yoga mit dem Vater hat, können sie nicht als würdige Kinder bezeichnet werden. Der Vater ist allen Kindern gegenüber wohlgesinnt und Er schaut niemals jemanden mit einem anderen Blick an. Wenn Er jedoch sieht, welche Handlungen manche Kinder verrichten, dann versteht Er, dass diese Seelen unter einem schlechten Einfluss stehen. Maya erledigt sie mit einem Schlag und dann legt sie ihnen viele Hindernisse in den Weg. Die Vergehen, die die Seelen begehen, sind schwerwiegender als die einer Seele, die nicht über Babas Wissen verfügt. Manche bleiben nah, aber sie erkennen sie Baba nicht. Der Vater sagt: „Auch das ist im Drama festgelegt. Sie hören nicht zu, während sie hören. Was kann Baba also tun? Ganz gleich wie viele Segen man den Menschen gibt oder wie sehr ihr sie auch liebt – heutzutage machen sie sich selbst zu Bhasmasur (ein Dämon, der sich selbst verbrennt), indem sie einfach nur dasitzen und nichts tun. Tatsächlich besteht ein riesiger Unterschied zwischen der göttlichen Gemeinschaft und der gottlosen Gemeinschaft. Niemand in dieser Welt hat Yoga mit dem Vater. Der Vater kommt dann und holt solche Kinder in die göttliche Gemeinschaft. Auch unter euch befolgen einige Seine Weisungen, während diejenigen, die Seine Weisungen nicht befolgen, verbrennen und sterben wie Bhasmasur. Indem ihr Gottes Weisungen befolgt, werdet ihr Gottheiten, Meister des Himmels, während die anderen Seelen, anstatt in den Himmel zu gehen, auf dem Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde sitzen und sich selbst verbrennen. Baba erhebt euch Kinder auf solch eine weise Art, aber Maya ist greift euch in einer Weise an, dass ihr Instrumente werdet, die den Vater verleumden. Vernünftige Kinder befolgen den Shrimat des Vaters bei jedem Schritt. Seine 1. Anweisung lautet: „Erinnert euch an Mich, euren überweltlichen Vater, so dass ihr erneuert werden könnt.“ Die Tochter Maya verschlingt diejenigen, welche kein Yoga mit dem Vater haben und Shrimat nicht befolgen. Maya wird „die Tochter“ genannt, weil sie hilft. Der Vater ist aus dem Höchsten Zuhause gekommen, um euch Kinder zu unterrichten und euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie zu Narayan zu verwandeln. Trotzdem seid ihr ungehorsam gegenüber solch einem

Vater. Sobald jemand nach draußen geht, schlägt Maya derart zu, dass man dann Erbarmen haben muss. In manchen Fällen sind die armen Mütter und Töchter in Bindung. Wenn es nur die geringste Berausung sinnlicher Begierde gibt, fällt ihr. Die armen, unschuldigen Mütter werden so heftig angegriffen. Sie sind so sehr in Bindung. Alle diese Vergehen sammeln diese Menschen auf ihrem Schuldenkonto an und sie erfahren harte Bestrafung; fragt lieber nicht! Maya weiß, wer die Kinder des vorigen Kreislaufs sind, von denen sie besiegt wurde und die sich auf Babas Seite gestellt haben. Maya ist auch sehr geschickt und wenn sie sieht, dass ihr dem Vater gegenüber ungehorsam seid, hängt sie ein Schloss vor euren Verstand. Der Vater weiß, dass ihr unschuldigen, schwachen Mütter und Kumaris Bharat Wohltat erweist. Der Vater kümmert sich sehr um die Mütter und die Kinder sollten sich auch um die Mütter kümmern. Ihr solltet selbst keine Arroganz haben. Der Vater sagt: „Grüße an die Mütter. Seid vorsichtig und verrichtet keine schmutzigen Handlungen. Überprüft euch, damit ihr nichts falsch macht. Der Vater sagt: „Beansprucht eure Erbschaft von Mir. Ihr seid hierher gekommen, um Gottheiten zu werden. Es gibt auf jeden Fall viele Hindernisse bei der Gründung einer Religion.

Als Christus lebte, tauchten viele Menschen auf, die ihn verleumdete und die gottlose Gemeinschaft tötete ihn; sie erkannten ihn nicht. Jetzt werden für Christus Kirchen und dergleichen gebaut, aber dadurch entsteht keine Wohltat. Die Menschen gehören Maya und werden tamopradhan. Ganz gleich wo sie auch suchen – sie finden nichts. Tag für Tag werden sie immer unglücklicher und mehr und mehr tamopradhan. Was erhalten sie z.B. von Guru Nanak, wenn sie zu ihm gehen? Er würde einfach nur sagen, dass sie rein werden oder rein bleiben sollen. Sie bleiben trotzdem unrein. Sie singen ihm zu Ehre lediglich Bhaktilieder und erhalten gar nichts. Die gesamte Welt ist jetzt ein Friedhof geworden. Sie haben keinerlei Wissen. Maya hat sie von Gott getrennt gemacht. Der Ärger ist sehr schlecht und ihr werdet dadurch wie Bhasmasur. Anstatt etwas anzusammeln, erleidet ihr Verlust. Ihr kommt hierher, um ein Vermögen zu verdienen, oder ihr sagt, dass ihr gekommen seid, um eure Erbschaft des Himmels von Baba zu beanspruchen. Okay, erinnert euch die ganze Zeit über an Baba. Befolgt Seinen Shrimat, aber wenn ihr dies nicht tut, werdet ihr wieder so, wie ihr vorher wart. Ihr fallt dann Kreislauf für Kreislauf durch die Prüfung und ihr könnt niemals erhaben werden. Wenn ihr euch jetzt bemüht, könnt ihr die Erhabensten werden. Der Vater erklärt euch so viel. Auf dem Schild steht: Spirituelle Weltuniversität, gegründet durch den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Beansprucht die Erbschaft des Königreichs des Himmels von Ihm. Wenn ihr hierherkommt und Baba dann wieder verlässt, würden die Leute sagen: „Da du Ihn verlassen habt, ist Er vielleicht gar nicht Gott.“ So viele würden dann Zweifel entwickeln und ihre Vergehen werden dann dieser einen instrumentalen Seele angelastet. Wie könnt ihr erhaben werden, wenn ihr Shrimat nicht befolgt? Es kann euch kein Leid geschehen, wenn ihr Shrimat befolgt. Er ist der Vater und auch Dharamraj. Dharamraj weiß, welche Fehler ihr macht und Mich dadurch diffamiert. Die Gesetze sind sehr streng, aber die Kinder verstehen es nicht. Ihr hebt eure Hand und sagt, dass ihr Lakshmi oder Narayan heiraten werdet und trotzdem führt ihr Handlungen aus, dass es kaum zu glauben ist! Wenn ihr weiter Fortschritte macht, wird dies eine Festung werden, so dass kein unreines Wesen imstande sein wird, sie zu betreten. Jetzt führt Maya viele an der Nase herum. Der Unkörperliche Vater ist gekommen und hat Sich diese Augen ausgeliehen. Er sieht, wer ein erstklassiges Kind ist und wer ein Dorn ist. Der Vater erklärt: „Kinder, ihr könnt die Meister des Himmels werden. Warum macht ihr keine entsprechenden Anstrengungen?“ Baba ist die Allmächtige Autorität und Er kommt, um euch zu befähigen, Maya zu besiegen. Er sagt: „Liebliche Kinder, habt ein wenig Angst vor Bestrafung. Werdet gehorsam, indem ihr Shrimat befolgt. Habt mit euch selbst Erbarmen. Wenn ihr irgendetwas unter Mayas Einfluss tut, werdet ihr wie ein böser Geist.“ Man erinnert sich an eine besondere Gottheit (Mutter Bhawani – die böse Geister einlädt). Manche werden

ihre Erben und manche werden böse Geister. Ihr seid alle die Gottheiten, die jedem den Nektar des Wissens geben. Treue Kinder erhalten von ihren Eltern Segen. Wenn sie nicht treu sind, ist es besser, wenn sie irgendwo weit weg leben. Achcha.

Abendklasse vom 17.06.1968:

Wenn die lieblichsten Kinder hierherkommen, verstehen sie, dass sie zu Baba gehen und Ihm zuhören. Wenn sie ihr Center besuchen, sitzen sie nicht vor BapDada. An einigen Orten leiten die Gopes (Brüder) das Center. Die Murli ist leicht verständlich. Jeder kann sie verinnerlichen und eine Klasse halten. Es gibt viele Brahmanenlehrer. Baba fragt: „Kann jeder die Murli lesen und dann die Essenz der Murli mitteilen?“ Einige lesen die Murli direkt. Diejenigen, die die Murli nicht vom Blatt lesen sondern aus dem Gedächtnis erzählen, sollen die Hände heben! Ihr solltet die Murli in euren Händen haben, nicht wahr? Wenn ihr vorher einmal die Murli gelesen habt, könnt ihr dann die Essenz mitteilen. Einige lesen die Murli und teilen sie auf diese Weise mit; es ist unterschiedlich. Es gibt die Elefantenreiter, die Pferdereiter und dann die Infanterie. Nicht jeder studiert akkurat. Einige lesen weiterhin und teilen dann die Bedeutung davon mit, indem sie noch etwas hinzufügen, z.B. interessante Beispiele mit. Nicht jeder kann so unterrichten. Der Vater sitzt hier vor euch und sagt: „Ihr dürft keine Zweifel an irgendetwas haben. Der Eine Vater erzählt euch alles. In normalen Schulen gibt es viele Lehrer und jeder lehrt ein separates Fach. Hier ist nur der Eine, der euch unterrichtet. Es gibt nur ein Ziel und eine Bestimmung. Es ist nicht notwendig, hier irgendwelche Fragen zu stellen. Ich sitze hier morgens und helfe euch auf der Pilgerreise der Erinnerung. Es ist nicht so, dass Ich Mich nur an euch erinnere. Ich erinnere Mich an all die zahllosen Kinder. Ihr müsst die gesamte Welt durch Yogakraft reinigen. Wem gebt ihr euren Finger der Kooperation? Die ganze Welt muss rein gemacht werden. Der Vater hat ein Auge auf alle Kinder. Lasst sie in das Land des Friedens gehen, nach dem sie sich sehnen. Diejenigen, die Yoga haben, können diese Aufgabe erfüllen. Baba ist der Unbegrenzte Vater und Er ist gekommen, um die gesamte Welt zu läutern. Er sagt: „Ich gebe der Welt einen Kraftstrom, so dass sie rein wird.“

Wer Yoga mit Ihm hat, versteht, dass Baba jetzt hier ist und uns die Pilgerreise der Erinnerung lehrt, durch die es Frieden in der Welt geben wird. Er erinnert sich auch an Seine Kinder. Wenn sie in Erinnerung bleiben, erhalten sie Hilfe. Es gibt sehr wenige, die sehr gute Erinnerung haben. Es werden aber auch Kinder benötigt, die helfen können. Göttliche Helfer haben Yoga und Vertrauen. Euer erstes Fach ist es, rein zu werden. Dies bedeutet, dass ihr, zusammen mit dem Vater, Instrumente werdet. Ihr ruft nach Ihm: „Oh Läuterer, komm!“ Was könnte Er allein tun? Er benötigt Helfer, nicht wahr? Ihr wisst, dass ihr die Welt friedvoll macht und über sie dann regiert. Wenn euch das klar ist, dann wird eure Begeisterung groß sein. Kinder, es gilt, Bharat in den Himmel zu verwandeln. Ihr wisst, dass ihr euer Königreich mit dem Shrimat des Vaters und mit Yogakraft etabliert. Habt diese Begeisterung. Es ist keine Frage von irgendetwas Physischem; dies ist spirituell. Kinder, ihr versteht, dass der Vater euch mit dieser spirituellen Kraft zu Meistern der Welt macht. Ihr versteht auch, dass Shiv Baba hier ist und den Himmel etabliert. Die Welt weiß nicht einmal, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele kommt und die neue Welt etabliert. Sie wissen nicht, wann oder wie Er dies tut. In der Gita steht nicht mehr Wahrheit, wie etwa eine Prise Salz in einem Sack Mehl. Der gesamte Rest ist falsch. Der Vater kommt und sagt euch die Wahrheit. Die Yogakraft Bharats ist sehr gut bekannt. Der Vater sagt: Hatha Yogis können kein Raja Yoga lehren, aber heutzutage gibt es sehr viel Betrug. Es gibt sehr viele Nachahmungen und deshalb ist kaum jemand in der Lage, die Wahrheit zu erkennen. Shiva ist der Vater, der kommt und uns Raja Yoga lehrt. Baba sagt: „Ich komme in jedem Kreislauf auf diese Weise. Jetzt seid ihr von Atheisten Theisten geworden. Wie können andere dieses Wissen haben, wenn noch

nicht einmal die alten Rishis und Munis etwas wussten? Sie haben nicht einmal das Wissen der Gita. Dieser Dada studierte es auch intensiv und er hat es erst jetzt verstanden. Ihr wisst, dass diese Welt tamopradhan ist. Die Menschen verstehen überhaupt nichts. Bharats Bewohner war sehr vernünftig. Das ganze Spiel geht um Bharat. Ihr Kinder versteht auch, wann die Anhänger der anderen Religionen auf die Erde kommen. Ihr kennt jetzt die unkörperliche Welt und die subtile Region. Nur ihr Brahmanen erhaltet dieses Wissen. Gottheiten brauchen es nicht. Ihr kennt jetzt die gesamte Geschichte und Geographie der Welt. Früher gehörtet ihr zum Shudra-Klan, dann wurdet ihr Brahma Kumars und Kumaris, und so gebt ihr dieses Wissen, mit dem eure Gottheitendynastie etabliert wird, euren Mitmenschen. Der Vater ist hier und etabliert die Brahmanengemeinschaft, die Sonnen- und die Monddynastie. Er etabliert sie im Übergangszeitalter. Diejenigen der anderen Religionen etablieren nicht sofort eine Dynastie. Sie werden nicht „Gurus“ genannt. Der Vater kommt persönlich und etabliert ein Dharma. Er sagt: „Ihr seid jetzt darauf bedacht, euch an Mich zu erinnern, aber ihr vergesst wiederholt. Ihr müsst euch bemühen und gleichzeitig eure Geschäfte weiterführen. Ihr übt auch Erinnerung, um gesund zu werden. Der Vater befähigt euch mit großer Kraft, ein Einkommen zu verdienen. Hier gilt für euch, alles zu vergessen. Wir Seelen gehen bald nach Haus und wir werden veranlasst, die Körperlosigkeit zu üben. Ist es so, dass, wenn ihr esst, ihr euch nicht an den Vater erinnern könnt? Wenn ihr Kleider näht, lasst euer Bewusstsein im Yoga mit dem Vater sein. Entfernt alles, was überflüssig ist. Baba sagt: „Tut alles, was für den Lebensunterhalt eures Körpers notwendig ist.“ Es ist sehr leicht. Ihr versteht, dass der Kreislauf der 84 Geburten jetzt vollendet wird. Der Vater ist hier, um euch Raja Yoga zu lehren. Die Geschichte und Geografie der Welt wird jetzt wiederholt, so wie es letzten Kreislauf war. Nur der Vater lüftet für euch das Geheimnis der Wiederholung. Es wird gesagt, dass das Weltgeschehen sich wiederholt und dass es Einen Gott gibt und ein Dharma. In der neuen Welt wird Frieden sein. Es ist das ungeteilte Königreich und dort leben Gottheiten. Dualität herrscht im lasterhaften Königreich und seine Bewohner sind lasterhaft. Es gibt nur in Bharat das Spiel des lasterhaften und des göttlichen Königreichs. In Bharat existierte das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten, der reine Familienpfad. Der Vater kommt und etabliert dieses Dharma erneut. Wir waren Gottheiten und dann nahmen unsere Grade der Reinheit immer mehr ab. Wir wurden Mitglieder der Shudradynastie. Der Vater lehrt ein Lehrer und die Studenten hören zu. Gute Studenten haben volle Aufmerksamkeit und sie verpassen nichts. Dieses Studium verlangt, dass man regelmäßig anwesend ist. In solch einer göttlichen Universität darf man nicht abwesend sein. Baba vermittelt euch ständig wichtige Wissenspunkte. Achcha. Gute Nacht und Namaste den spirituellen Kindern.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Gute Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid gehorsam und treu gegenüber dem Vater und werdet würdig, Segen zu erhalten. Seid in keiner Weise ungehorsam.
2. Führt niemals falsche Handlungen aus, durch die ihr euer Schicksal ruinieren würdet. Werdet nicht wie Bhasmasur. Habt Furcht davor, von Dharamraj bestraft zu werden.

Segen: Möget ihr makellos werden und euer Leben als so unschätzbar wertvoll wie ein Diamant erfahren, indem ihr Gedanken an das ursprüngliche Selbst habt und den Kreislauf der

Selbsterkenntnis dreht.

Um euer Leben als so unschätzbar wertvoll wie ein Diamant zu erfahren, habt ständig Gedanken an euer ursprüngliches Selbst und dreht den Kreislauf der Selbsterkenntnis, denn es gibt nur zwei Dinge, die Makel auf einem Diamanten erzeugen: 1) auf andere zu schauen und 2) über andere nachzudenken. In der Farbe jener Gesellschaft erschaffen diese beiden Dinge Makel auf einem sauberen Diamanten. Deswegen müssen wir diesen Hauptsamen auflösen und Gedanken an das ursprüngliche Selbst haben, den Kreislauf der Selbsterkenntnis drehen, dann kann es weder Staub noch Kratzer auf dem Diamanten geben. Ihr werdet dann makellose, wahre, strahlende und unschätzbar wertvolle Diamanten.

Slogan:

Nur von denen, die sich an den Vater ohne Abbild (Vichitra) und an Seinen Charakter (Charitra) erinnern, wird gesagt, dass sie einen guten Charakter (Charitravan) haben.

***** O M S H A N T I *****